



DEUTSCHER AERO CLUB E.V.

Mitglied der Fédération Aéronautique Internationale und des Deutschen Olympischen Sportbundes

BUNDESKOMMISSION MODELLFLUG – SPORTAUSSCHUSS MOTORKUNSTFLUG

www.modellflug-im-daec.de

RAHMENAUSSCHREIBUNG

offene Deutsche Meisterschaft 2012

für Indoor-Kunstflug-Motorflugmodelle der Klassen F3P-A, F3P-B und F3P-AFM

VERANSTALTER

der Deutschen Meisterschaft ist die Bundeskommission Modellflug des DAeC.

Anschrift der Bundesgeschäftsstelle:

Hermann-Blenk-Str. 28, 38108 Braunschweig,

☎ 0531 - 2 35 40 56, Fax: 0531- 2 35 40 11, E-mail: m.thoma@daec.de .

AUSRICHTER

Für die Ausrichtung der Wettbewerbe im Jahr 2012 werden mit Ausrichtung werden folgende Vereine beauftragt

1. Vorwettbewerb zur Deutschen Meisterschaft:

MBC Burgdorf e.V., Hühnergarten 4, 31303 Burgdorf, www.mbcburgdorf.de/

Kontakt: Frank Heise, ☎ 05136 873715 , F.Heise@mbcburgdorf.de

2. Vorwettbewerb zur Deutschen Meisterschaft:

Ferngelenkte Modelle Poing e.V. Neufarner Str. 47, 85586 Poing, www.fmpoing.de

Kontakt : Rudolf Bartl, ☎ 08121 - 47 61 014 . E-Mail: info@fmpoing.de

Deutsche Meisterschaft:

Aero-Club Coburg e.V., Postfach 1109 96401 Coburg, <http://www.aeroclub-coburg.de/>

Kontakt: Christian Tessmer, ☎ 0151 58898441, E-mail: christiantessmer@aol.com

TERMINE UND ORTE

Die Vorwettbewerbe finden statt am

- **11.02.2012** in der Ballsporthalle am Schulzentrum Burgdorf, Berliner Ring 27, 31303 Burgdorf / Hannover

und am

- **03.03.2012** in der Dreifachturnhalle im Sportzentrum Poing, Plieningerstr.22, 85586 Poing

die **Deutsche Meisterschaft** am

- **17. Und 18.03.2012** in der Huk-Coburg-Arena, Oudenaader Straße 1, 96450 Coburg

AUFGABE, TITEL, PREISE

Aufgabe dieses Wettbewerbs ist der Leistungsvergleich im Deutschen Modellflugsport in der Kategorie Fernlenkflug der Klasse F3P-Indoor-Kunstflug-Motorflugmodelle.

Sie dient zur Ermittlung der Deutschen Meister und der 2. und 3. Klassensieger in den Klassen F3P-A, F3P-B und F3P-AFM und gleichzeitig zur Qualifikation in die Nationalmannschaft, wenn die FAI als Weltluftsportverband für das Jahr 2013 eine erste Europa- oder Weltmeisterschaft ausschreiben sollte. Die ersten sechs Platzierten der Rangliste bilden den Kader der Nationalmannschaft. Aus diesem Kader werden drei Sportler und der beste Jugendliche für die Teilnahme an einer internationalen Meisterschaft vom Vorstand der Bundeskommission Modellflug nominiert. Dabei ist vorrangig die Reihenfolge der Rangliste zu berücksichtigen, weitere Kriterien sind die Einhaltung des Verhaltenscodex für Nationalmannschaften sowie der weiteren Sportbestimmungen, aktueller Leistungsstand, Teamfähigkeit, Fairness, Gesundheit und ähnliches.

In die Nationalmannschaft kann nur berufen werden, wer Mitglied im DAeC ist oder die Bedingungen der Ziffern 3.7.1 oder 3.7.2 der „Allgemeinen Sektion“ des SPORTING CODE erfüllt.

Für jedes ausgetragene Flugprogramm wird der Titel eines „Deutschen Meisters“ sowie je eines 2. und 3. Klassensiegers bei mindestens vier Teilnehmern mit gültiger Wertung vergeben. Zusätzlich wird in der Klasse F3P-A eine gesonderte Jugendwertung für Piloten ausgewiesen, die bis zum 31.12.2012 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die drei besten Piloten jeder Klasse erhalten Gold-, Silber- oder Bronzemedailles. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

WETTBEWERBSREGELN

Der Wettbewerb wird nach den Bestimmungen für den Modellflugsport-BeMod des DAeC für die Klasse F3P, in der derzeit gültigen Fassung mit je drei Durchgängen in den Flugprogrammen F3P-AP, F3P-B und F3P-AFM durchgeführt. Die beiden besten Flüge gelangen in die Wertung. Zusätzlich fliegen die besten 10 Piloten aus F3P-AP 2 Finaldurchgänge Durchgänge F3P-AF. Für diese Piloten werden die 2 besten Flüge aus dem Finale und dem normierten Ergebnis der Vorrunde gewertet.

Das diesbezügliche Regelwerk mit Figurenfolgen und Beschreibung der einzelnen Figuren sind im Internet unter

http://www.modellflug-im-daec.de/bemod/pdf/Vorab-Info_F3P_2012.pdf

und Vorab-Info Figurenbeschreibung und Aresti F3P-B im Anhang

TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft sind alle Piloten, unabhängig von ihrer Nationalität, ihrem Wohnsitz und ihrer Verbandszugehörigkeit berechtigt, wenn sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Nachweis einer gültigen Halter-Haftpflichtversicherung
- termingerechte Abgabe der Anmeldung und rechtzeitige Überweisung der Startgebühr.

Teilnehmer aus dem Ausland können die Gebühr am ersten Tag des Wettbewerbs in bar bezahlen.

TEILNAHMEREGELN

Jeder Interessierte kann sich für einen oder beide Vorwettbewerbe sowie die Deutsche Meisterschaft anmelden. Eine Qualifikation über die Ergebnisse der Vorwettbewerbe ist nicht notwendig. Die Anmeldung erfolgt schriftlich für eines oder zwei der vier ausgetragenen Flugprogramme, jedoch nicht für die Kombinationen aus F3P-A / F3P-B / F3P-C und für F3P-AM nur in Verbindung mit F3P-A oder F3P-B. Die Anmeldung erfolgt online unter www.indoor-rc.de im Unterformular: Anmeldung, bis zum angegebenen Termin in den Einzelausschreibungen.

Die Teilnehmerzahl für jeden der Wettbewerbe wird in der Reihenfolge des Meldeeingangs auf jeweils maximal 30 für F3P-A, 30 für F3P-B, 20 F3P-C sowie 20 für F3P-AM beschränkt.

Bei geringfügiger Überschreitung oder nicht Ausnutzung der Gesamtanzahl behalten wir uns eine Zulassung der zusätzlichen Anmeldungen vor.

Mit seiner Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft, die von der Bundeskommision Modellflug des DAeC ausgeschrieben oder die von der Bundeskommision Modellflug als Ranglisten- bzw. Qualifikationswettbewerb anerkannt sind, erkennt der Teilnehmer nachfolgende Dokumente vorbehaltlos an.

Sporting Code, Section 4 der FAI für die Klasse F3P

<http://www.fai.org/aeromodelling/documents/sc4>

BeMod, Ausgabe 01.01.2012

http://www.daec-modellflugsport.de/bemod/bemod_index.htm

Die Sportordnungen des Deutschen Aero Club und der Bundeskommision Modellflug

www.modellflug-im-daec.de/bemod/html/t3_i.htm

Anti-Doping Bestimmungen des DAeC und das Anti-Doping Regelwerk der nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) www.nada-bonn.de

ENDWERTUNG

In jedem der drei Wettbewerbe werden bei drei geflogenen Durchgängen aus der Summe der zwei besten Durchgangsvergleichszahlen eines jeden Piloten eine Rangliste zur Endwertung F3P-B und F3P AM erstellt. Bei Gleichstand entscheidet der bessere Streichdurchgang. Können durch unvorhersehbare Ereignisse oder zeitliche Gründe nur zwei Durchgänge geflogen werden, addieren sich für jeden Piloten die Vergleichszahlen seiner beiden Durchgänge. Kann aus den angeführten Gründen nur ein Durchgang geflogen werden, so zählt dieser allein. In den Klassen F3P-B und F3P-C und F3P-AFM ist aus zeitlichen Gründen eine Beschränkung der Teilnehmer des dritten Durchgangs auf die 10 besten der beiden ersten Durchgänge zulässig. Hierfür würde je Teilnehmer der beste der beiden ersten Durchgänge gewertet und eine Rangfolge erstellt. Bei Gleichstand entscheidet der bessere Streichdurchgang.

Für F3P A werden drei Durchgänge F3P-AP wie für F3P-B und F3P-AM, ausgewertet. Zusätzlich fliegen die besten 10 Piloten zwei Durchgänge F3P AF. Die Rangliste der Endwertung dieser 10 Piloten ergibt sich aus der Summe der zwei besten Durchgangsvergleichszahlen des Finales F3P AF und dem normierten Ergebnis der Vorrunde. Bei Gleichstand entscheidet der bessere Streichdurchgang.

ABLAUF DER WETTBEWERBE

Der Wettbewerb beginnt voraussichtlich jeweils am Samstag um 8:00 Uhr mit der Anmeldung und anschließend mit dem organisierten Training. Die Wertungsflüge beginnen am selben Tag voraussichtlich um 11:00 Uhr. Weitere Informationen zum genauen Ablauf und Startreihenfolge gibt es vor Ort.

Die Startreihenfolge während des organisierten Trainings und der Wertungsflüge wird bei Anmeldung im Losverfahren ermittelt. Die zwei Piloten mit den höchsten (letzten) Startnummern werden als "Vorflieger" eingeteilt. Diese Flüge können auf Wunsch der Punktwerber zu deren Vorbereitung durchgeführt und bewertet werden, zählen jedoch nicht als eigentliche Wertungsflüge. Die Klasse F3P-AP startet zuerst.

Die in der Klasse F3P-AM erforderliche Musik ist (im Mp3-Format) von jedem Teilnehmer vorab per E-mail an f3p@indoor-rc zu senden. Zusätzlich wird empfohlen die Daten auf CD oder USB-Stick mitzubringen.

Für das Funktionieren und die Qualität der Abspielung ist der Teilnehmer selbst verantwortlich.

Die Ausführung der Flugaufgabe wird von mindestens drei Punktwertern bewertet.

Jeder Teilnehmer erhält nach seinem geflogenen Durchgang einen Wertungsausdruck, aus dem die Noten der einzelnen Punktwerber hervorgehen. Die namentliche Zuordnung von Punktwerber und Noten muss ersichtlich sein.

Der Wettbewerbsbericht mit vollständiger Ergebnisliste ist vom Referenten ohne Verzögerung an die Geschäftsstelle des DAeC zu übersenden und wird im Internet unter www.modellflug-im-daec.de veröffentlicht.

SPORTHELPER

Der Wettbewerbsleiter, die Punktwerber und die Jury werden vor Beginn des Wettbewerbs bekanntgegeben.

VERSORGUNG

Während des Wochenendes sind in der Nähe der Halle Essen und Getränke erhältlich.

Am Samstagabend findet ein gemeinsames Abendessen statt.

STARTGEBÜHREN

Die Startgebühr für den Wettbewerb beträgt € 20,00 pro Teilnehmer in der Klasse F3P-A.

Die Startgebühr für den Wettbewerb beträgt € 10,00 pro Teilnehmer in den Klassen F3P-B und F3P-C.

Für Teilnehmer der Klasse F3P-AM erhöht sich dieser Betrag um € 10,00. Sie wird mit der Anmeldung fällig.

Achtung! Das Teilnehmerfeld für die Klasse F3P-A und F3P-B ist begrenzt.

Bei mehr Anmeldungen entscheidet die zeitliche Reihenfolge des Meldeeingangs.

Die Startgebühr ist zu überweisen auf das Konto

Bankname: Deutsche Bank PKG Braunschweig

Bankleitzahl: 270 700 24

Kontonummer: 34 44 999 04

Kontoinhaber: DAeC-Modellflug

IBAN: DE92270700240344499904

BIC Code: DEUTDEDB270

Verwendungszweck (**wichtig!**): DM F3P2012 <Teilnehmername>

PROTESTE

Proteste können nur von Teilnehmern und in schriftlicher Form beim Wettbewerbsleiter eingereicht werden. Proteste sind nur bis 30 Minuten nach dem letzten Durchgang und Bekanntgabe der Ergebnisse möglich. Die Protestgebühr beträgt € 30,00 und wird bei positivem Entscheid der Jury zurückerstattet.

gez. Peter Uhlig

Vorsitzender
Sportausschuss
Motorkunstflug

gez. Karl-Ernst Overdick

Referent F3P
Sportausschuss
Motorkunstflug

Anhang:

Flugprogramm F3P-B (2012-2013)

F3P-B- 01 Quadratischer Looping mit 1/2 Rolle aufwärts, 1/2 Rolle abwärts

Aus dem Normalflug, ziehe durch einen 1/4 Looping in einen senkrechten Steigflug. Fliege eine 1/2 Rolle. Drücke durch einen 1/4 Looping in die Horizontale. Drücke durch einen 1/4 Looping in einen senkrechten Abwärtsflug. Fliege eine 1/2 Rolle. Ziehe durch einen 1/4 Looping zum Ausflug im Normalflug

F3P-B- 02 Hoher Hut mit 1/4 Rolle aufwärts, 1/4 Rolle abwärts

Aus dem Normalflug, ziehe durch einen 1/4 Looping in einen senkrechten Steigflug. Fliege eine 1/4 Rolle. Ziehe in einen horizontalen Querabflug. Ziehe durch einen 1/4 Looping in einen senkrechten Abwärtsflug. Fliege eine 1/4 Rolle. Ziehe durch einen 1/4 Looping zum Ausflug im Normalflug.

F3P-B- 03 Zwei aufeinanderfolgende Rollen

Aus dem Normalflug fliege aufeinanderfolgend zwei Rollen. Ausflug Normalflug.

F3P-B- 04 Turn

Aus dem Normalflug, Ziehe durch einen 1/4 Looping in einen senkrechten Steigflug. Fliege einen Turn. Ziehe durch einen 1/4 Looping zum Ausflug im Normalflug.

F3P-B- 05 Horizontaler Kreis mit integrierter Rolle

Aus dem Normalflug, fliege in einem horizontalen Kreis, in den eine Rolle integriert ist. Ausflug im Normalflug.

**F3P-B- 06 Ziehen-Drücken-Ziehen Humpty-Bump mit 1/4 Rolle aufwärts
(Option: Ziehen-Drücken-Ziehen mit 1/4 Rolle abwärts)**

Aus dem Normalflug, ziehe in einen senkrechten Steigflug. Fliege eine 1/4 Rolle. Drücke durch einen 1/2 Looping in Querabrichtung in den senkrechten Abwärtsflug. Ziehe durch einen 1/4 Looping. Fliege einen horizontalen 1/4 Kreis. Ausflug im Normalflug.

Option: Aus dem Normalflug, fliege einen horizontalen 1/4 Kreis. Ziehe in den senkrechten Steigflug. Drücke durch einen 1/2 Looping in Querabrichtung in den senkrechten Abwärtsflug. Fliege eine 1/4 Rolle. Ziehe durch einen 1/4 Looping zum Ausflug im Normalflug.

F3P-B- 07 Looping mit integrierter Rolle oben

Aus dem Normalflug, ziehe durch einen Looping. Integriere eine Rolle in den oberen 90° Sektor des Loopings. Ausflug im Normalflug.

F3P-B- 08 Horizontales Rechteck im Messerflug

Aus dem Normalflug, fliege eine 1/4 Rolle. Fliege einen 1/4 Kreis in einen Messerflug querab. Fliege einen 1/4 Kreis. Fliege eine 1/4 Rolle zum Ausflug im Normalflug.

F3P-B- 09 Torque Rolle

Aus dem Normalflug, verringere die Fluggeschwindigkeit bis die Längsachse des Flugmodells senkrecht steht und es schwebt. Fliege an dieser Position 1 Torque-Rolle. Dann beschleunige das Modell zum Ausflug im Normalflug.

Flugprogramm F3P – B ab 2012

